

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 30. August 2016**Container-Mobilbauten in schulischer Nutzung**

Umbau- oder Sanierungsarbeiten an Schulgebäuden, rapide steigende Schülerzahlen, z. B. im Zusammenhang mit dem derzeitigen Flüchtlingszuzug oder der zusätzliche Bedarf an Differenzierungs- und Betreuungsmöglichkeiten, können es erforderlich machen, schnell zusätzliche Raumkapazitäten an Schulstandorten zu schaffen. Container-Mobilbauten helfen hierbei seit langem, diese Bedarfe zu decken.

Der Fortschritt in der Planung und Fertigung von Container-Mobilbauten, die damit einhergehende verbesserte Aufenthaltsqualität und somit auch die Unterrichtsbedingungen mögen sich in den vergangenen Jahren spürbar verbessert haben; letztendlich bleiben solche Container aber doch Provisorien, die schon in ihrer Grundbeschaffenheit nicht auf eine dauerhafte Nutzung angelegt sind. Dennoch ist an manchen Schulstandorten innerhalb Bremens und Bremerhavens festzustellen, dass ursprünglich als Ergänzungs-, Übergangs- bzw. Zwischenlösung geplante Container-Mobilbauten schon viele Jahre Bestandteil des schulischen Alltags sind und bleiben.

Die Kosten der Beschaffung und Unterhaltung solcher Container-Mobilbauten stellen allerdings einen erheblichen Aufwand dar. Insbesondere unterliegen Container aber einem stetigen Verschleiß, sind Witterungseinflüssen ausgesetzt und bedürfen andauernder Anstrengungen der Instandhaltung, um eine angemessene Nutzungsmöglichkeit und Aufenthaltsqualität sicherzustellen.

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Container-Mobilbauten werden aktuell insgesamt zu schulischen Zwecken im Land Bremen genutzt, wie lange sind diese schon Teil des jeweiligen Schulbetriebs, und welche Nutzungsdauer ist noch vorgesehen (bitte für jeden Schulstandort in Bremen und Bremerhaven gesondert ausweisen)?
2. Wie viele dieser Container-Mobilbauten sind gemietet, und wie viele sind Eigentum Bremens bzw. Bremerhavens (bitte die Anzahl der Container-Mobilbauten für jeden Schulstandort in Bremen und Bremerhaven gesondert ausweisen und dabei nach Miete und Eigentum differenzieren)?
3. Wie hoch ist der Betrag, der monatlich für die Miete dieser Container-Mobilbauten aufgewendet werden muss bzw. wie hoch waren die Anschaffungskosten (bitte die jeweiligen Mietkosten bzw. Anschaffungskosten für jeden Schulstandort in Bremen und Bremerhaven gesondert ausweisen)?
4. Welche Beträge veranschlagt die Senatorin für Kinder und Bildung für die Betriebskosten sowie die Instandhaltung von Container-Mobilbauten, und wie hoch ist der Gesamtbetrag (bitte nach Schulstandorten differenziert ausweisen)?
5. Nach welchen Kriterien wird grundsätzlich entschieden, ob Container-Mobilbauten für schulische Zwecke gemietet oder gekauft werden?
6. Wie bewertet der Senat die Erfahrungen mit Container-Mobilbauten im schulischen Alltag? Welche Rückmeldungen liegen dem Senat dazu von Betroffenen oder Beteiligten vor?
7. Welche zusätzlichen Beschaffungen oder Anmietungen von Container-Mobilbauten sind an welchen Schulstandorten in Bremen und Bremerhaven beab-

sichtigt bzw. an welchen Standorten sollen diese gegebenenfalls wann aufgegeben/entfernt oder ersetzt werden?

Dr. Thomas vom Bruch, Silvia Neumeyer,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

D a z u

Antwort des Senats vom 11. Oktober 2016

1. Wie viele Container-Mobilbauten werden aktuell insgesamt zu schulischen Zwecken im Land Bremen genutzt, wie lange sind diese schon Teil des jeweiligen Schulbetriebs, und welche Nutzungsdauer ist noch vorgesehen (bitte für jeden Schulstandort in Bremen und Bremerhaven gesondert ausweisen)?

Aktuell werden im Land Bremen insgesamt elf Containeranlagen für schulische Zwecke (Klassen-, Verwaltungs-, Mensaräume etc.) genutzt. Davon entfallen zehn Anlagen auf die Stadtgemeinde Bremen und eine Anlage auf die Stadt Bremerhaven.

Schule	Art der Nutzung	Anlass der Maßnahme	Aufstellung	gepl. Abbau
Stadtgemeinde Bremen				
Schule am Baumschulweg	4 Klassen; anwachsend	Ausbau zur Vierzügigkeit	Aug 16	Aug 18
Schule am Halmerweg	6 Klassen, 2 Betreuungsräume	Sanierung bei laufendem Schulbetrieb	Aug 11	Apr 20
Schule Seehausen	Bürocontainer	Ersatz für abgängiges Lehrerhaus	Okt 12	offen
Neue Oberschule Gröpelingen	Speiseraumerweiterung, Mensa, Sanitärbereich	Gesamtsanierung, Ausbau der Mensa für den Ganzttag	Sep 12	Dez 18
Oberschule an der Egge	6 Klassen; anwachsend auf 9 Klassen	Brandschutzsanierung und Ausbau der Oberschule	Feb 14	Dez 18
Oberschule an der Hermannsburg	Mensa, 3 Fachunterrichtsräume, Verwaltung, Lehrerzimmer	Teilersatzneubau aufgrund statischer Probleme	Aug 13	Aug 19
Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee	4 Klassen	Ausbau gymnasiale Oberstufe	Sep 13	Nov 16
Oberschule Findorff Standort Nürnberger Straße	2 Klassenräume	temporäre Erhöhung der Zügigkeit, Ganztagschule	Aug 12	Aug 18
Oberschule Ohlenhof	9 Klassen, 2 Differenzierungsräume, 3 Fachunterrichtsräume, Lehrerzimmer; anwachsend	Bau der neuen Oberschule Ohlenhof	Aug 15	Aug 20
Willhelm-Kaisen-Oberschule	6 Klassen	Sanierung, Mobilbauerstatz	Feb 11	Aug 18
Seestadt Bremerhaven				
Berufsbildende Schulen Sophie Scholl	14 Klassen	Ersatzbau	2008	2017

2. Wie viele dieser Container-Mobilbauten sind gemietet, und wie viele sind Eigentum Bremens bzw. Bremerhavens (bitte die Anzahl der Container-Mobilbauten für jeden Schulstandort in Bremen und Bremerhaven gesondert ausweisen und dabei nach Miete und Eigentum differenzieren)?

Sämtliche unter 1. aufgeführten Anlagen in Bremen und Bremerhaven sind angemietet.

3. Wie hoch ist der Betrag, der monatlich für die Miete dieser Container-Mobilbauten aufgewendet werden muss bzw. wie hoch waren die Anschaffungskosten (bitte die jeweiligen Mietkosten bzw. Anschaffungskosten für jeden Schulstandort in Bremen und Bremerhaven gesondert ausweisen)?

In Bremen belaufen sich die Mietkosten für das Jahr 2016 auf 924 393 € und in Bremerhaven auf 145 000 €.

Schule	Mietkosten pro Jahr	Mietkosten pro Monat
Stadtgemeinde Bremen		
Schule am Baumschulenweg	51.500 EUR	4.292 EUR
Schule am Halmerweg	84.000 EUR	7.000 EUR
Schule Seehausen	15.324 EUR	1.277 EUR
Neue Oberschule Gröpelingen	17.271 EUR	1.439 EUR
Oberschule an der Egge	47.380 EUR	3.948 EUR
Oberschule an der Hermannsburg	220.374 EUR	18.365 EUR
Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee	53.203 EUR	4.434 EUR
Oberschule Findorff	18.992 EUR	1.583 EUR
Oberschule Ohlenhof	352.086 EUR	29.341 EUR
Willhelm-Kaisen-Oberschule	64.263 EUR	5.355 EUR
Seestadt Bremerhaven		
Berufsbildende Schulen Sophie Scholl	145.000 EUR	12.083 EUR

4. Welche Beträge veranschlagt die Senatorin für Kinder und Bildung für die Betriebskosten sowie die Instandhaltung von Container-Mobilbauten, und wie hoch ist der Gesamtbetrag (bitte nach Schulstandorten differenziert ausweisen)?

Alle Containeranlagen sind angemietet und für eine temporäre Nutzung ausgelegt, die Instandhaltungskosten für diese Anlagen sind vertragsgemäß beim Vermieter ausgewiesen.

In Bremen belaufen sich die Energiekosten für das Jahr 2016 auf 61 883 € und in Bremerhaven auf 16 000 €. Die Reinigungskosten für das Jahr 2016 betragen in Bremen 84 280 € und in Bremerhaven 21 636 €.

Schule	Energiekosten pro Jahr	Reinigungskosten pro Jahr
Stadtgemeinde Bremen		
Schule am Baumschulenweg	5.556 EUR	5.076 EUR
Schule am Halmerweg	3.819 EUR	Gemeinsam mit Oberschule Ohlenhof
Schule Seehausen	880 EUR	2.654 EUR

Neue Oberschule Gröpelingen	1.671 EUR	4.955 EUR
Oberschule an der Egge	7.185 EUR	5.661 EUR
Oberschule an der Hermannsburg	11.782 EUR	9.548 EUR
Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee	5.263 EUR	2.373 EUR
Oberschule Findorff	2.757 EUR	2.871 EUR
Oberschule Ohlenhof*	13.175 EUR	44.749 EUR*
Willhelm-Kaisen-Oberschule	9.723 EUR	6.393 EUR
Seestadt Bremerhaven		
Berufsbildende Schulen Sophie Scholl	16.000 EUR	21.636 EUR

* In Eigenreinigung, Container der Grundschule in fünftägiger Reinigung, daher höhere Kosten.

5. Nach welchen Kriterien wird grundsätzlich entschieden, ob Container-Mobilbauten für schulische Zwecke gemietet oder gekauft werden?

Containeranlagen werden grundsätzlich aufgrund eines akuten, temporären Bedarfs und als Interimslösung während der Bauzeit aufgestellt. Im Rahmen der jeweiligen Maßnahme wird zum Zeitpunkt der Notwendigkeit unter Einbeziehung des voraussichtlichen Nutzungszeitraums jeweils die wirtschaftlichste Lösung ermittelt und gewählt.

6. Wie bewertet der Senat die Erfahrungen mit Container-Mobilbauten im schulischen Alltag? Welche Rückmeldungen liegen dem Senat dazu von Betroffenen oder Beteiligten vor?

Als problematisch sind bei den Container-Mobilbauten folgende Punkte bekannt:

- Schneller verbrauchte Luft durch geringes Rauminvolumen, die Lüftungsintervalle sind höher.
- Im Sommer: Höhere Anfälligkeit für Wärmebelastung bei andauernden Schönwetterphasen in den Klassenräumen.
- Im Winter: Geringere Behaglichkeit bei Außentemperaturen unter - 5° C.
- Akustisch höhere Nachhallzeiten, werden durch zusätzliche akustisch wirksame Absorber kompensiert.

Containeranlagen, die für schulische Zwecke genutzt werden, sind grundsätzlich nur als Interimslösung konzipiert. Aufgrund der oben genannten Punkte wird angestrebt, die Nutzungsdauer zeitlich möglichst gering zu halten.

7. Welche zusätzlichen Beschaffungen oder Anmietungen von Container-Mobilbauten sind an welchen Schulstandorten in Bremen und Bremerhaven beabsichtigt bzw. an welchen Standorten sollen diese gegebenenfalls wann aufgegeben/entfernt oder ersetzt werden?

In der Stadtgemeinde Bremen sind derzeit nur Container an der Schule an der Delfter Straße geplant (siehe Vorlage Nr. G 40/19 für die Sitzung der staatlichen Deputation für Kinder und Bildung am 31. August 2016). Ob sich darüber hinaus aus steigenden Schülerzahlen weitere Bedarfe ergeben, wird derzeit ermittelt.

In der Seestadt Bremerhaven sollen bei der Heinrich-Heine-Schule im Herbst 2016 Container-Mobilbauten für zwei Klassenräume und einen Differenzierungsraum erstellt werden.